

288-W - 391-W - 479-W



700967 - 700968 - 700969

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Deutschland

Tel.: +49 5258 971-0
Fax.: +49 5258 971-120
Service-Hotline: +49 5258 971-197
www.bartscher.com



Version: **1.0**

Erstelldatum: 2024-11-07

Original-Bedienungsanleitung

1	Sicherheit	2
1.1	Signalworterklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.4	Bestimmungswidrige Verwendung	6
2	Allgemeines	7
2.1	Haftung und Gewährleistung	7
2.2	Urheberschutz	7
2.3	Konformitätserklärung	7
3	Transport, Verpackung und Lagerung	8
3.1	Transportinspektion	8
3.2	Verpackung	8
3.3	Lagerung	8
4	Technische Daten	9
4.1	Technische Angaben	9
4.2	Funktion des Gerätes	11
4.3	Baugruppenübersicht	12
5	Installation und Bedienung	14
5.1	Installation	14
5.2	Bedienung	15
6	Reinigung und Wartung	22
6.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	22
6.2	Reinigung	22
6.3	Wartung	25
7	Mögliche Funktionsstörungen	26
8	Entsorgung	28



Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Geräts und ist eine wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk. Die Kenntnis aller enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Unsachgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen.

Für jeden Lebenszyklus müssen sämtliche relevanten Informationen aus der Betriebsanleitung dem jeweiligen Personal zur Verfügung stehen. Die Zurverfügungstellung liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Ergänzend zur Betriebsanleitung müssen allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zum Arbeits- und Umweltschutz angewiesen und beachtet werden.

DE

1 Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Anweisungen der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Signalworterklärung

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Signalwörter gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Personenschäden, Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor Gefährdungen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen, wenn sie nicht vermieden werden.



WARNUNG!

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Gefährdungen, die mittelschwere bis schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.



VORSICHT!

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor Gefährdungen, die leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

ACHTUNG!

Das Signalwort **ACHTUNG** kennzeichnet mögliche Sachschäden, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises auftreten können.

HINWEIS!

Das Symbol **HINWEIS** setzt den Benutzer über weiterführende Informationen und Tipps für den Gebrauch des Geräts in Kenntnis.

1.2 Sicherheitshinweise

Elektrischer Strom

- Eine zu hohe Netzspannung oder unsachgemäße Installation kann zu elektrischem Stromschlag führen.
- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Halten Sie das Gerät trocken, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Wenn im Betrieb Störungen auftreten, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Netzstecker des Geräts nicht mit nassen Händen.
- Greifen Sie niemals nach dem Gerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Lassen Sie Reparaturen und das Öffnen des Gehäuses nur von Fachkräften und Fachwerkstätten ausführen.
- Tragen Sie das Gerät nicht am Anschlusskabel.

- Bringen Sie das Anschlusskabel nicht mit Wärmequellen oder scharfen Kanten in Berührung.
- Knicken, quetschen oder verknoten Sie das Anschlusskabel nicht.
- Wickeln Sie das Anschlusskabel des Geräts immer vollständig ab.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Anschlusskabel.
- Greifen Sie immer an den Netzstecker, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
- Überprüfen Sie das Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Anschlusskabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Brandgefahr / Gefahr durch brennbare Materialien / Explosionsgefahr!

- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes.
- Lagern oder verwenden Sie kein Benzin oder andere feuergefährliche Gase und Flüssigkeiten in der Nähe von diesem oder anderen Geräten. Die Gase können eine Brandgefahr darstellen oder explodieren.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie Sprühdosen mit brennbarem Treibmittel in diesem Gerät. Behälter mit brennbaren Gasen und Flüssigkeiten können bei niedrigen Temperaturen auslaufen und sich durch Funkenbildung elektrischer Geräte entzünden. Explosionsgefahr!
- Wenn Kältemittel austritt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie alle Zündquellen in der Nähe, lüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Kundendienst. Vermeiden Sie den Kontakt von Kältemittel mit den Augen, es kann ernsthafte Augenverletzungen verursachen.
- Reinigen Sie das Gerät und Geräteteile nie mit leicht entzündbaren Flüssigkeiten. Die daraus entstehenden Gase können eine Brandgefahr darstellen oder explodieren.
- Sollte ein Brand entstehen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten. Das Feuer niemals mit Wasser löschen, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr nach dem Löschen des Brandes.
- Beschleunigen Sie den Abtauvorgang nicht mit mechanischen Vorrichtungen oder Heizquellen (Kerzen oder Heizungen) oder auf andere Weise. Der aufkommende Dampf kann einen Kurzschluss verursachen und zu hohe Temperaturen können das Gerät beschädigen.
- Halten Sie alle Lüftungsöffnungen des Gerätes während des Betriebes frei.
- Beschädigen Sie niemals den Kühlkreislauf des Gerätes.

Bedienpersonal

- Das Gerät darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal betrieben werden.
- Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen bedient werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät in Betrieb nehmen.

Fehlgebrauch

- Bestimmungswidrige oder verbotene Verwendung kann zu Beschädigungen an dem Gerät führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in betriebs sicherem und technisch einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Anschlüsse vorschriftsgemäß ausgeführt sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur in sauberem Zustand.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Führen Sie niemals selbst Reparaturen am Gerät durch.
- Nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen am Gerät vor.

- Bohren Sie keine Löcher in das Gerät und montieren Sie keine Gegenstände an das Gerät.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät ab.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zu der in der Betriebsanleitung erläuterten Verwendung mit den gelieferten und zugelassenen Komponenten bestimmt.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer/Betreiber.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

- Einfrieren und Aufbewahren von tiefgefrorenen Lebensmitteln.

Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur von höchstens 30 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 55 % bestimmt.

1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu Personenschäden sowie Sachschäden durch gefährliche elektrische Spannung, Feuer und hohe Temperaturen führen. Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Folgende Verwendungen sind bestimmungswidrig:

- Aufbewahren von brennbaren oder explosiven Gegenständen und Flüssigkeiten wie Äther, Petroleum oder Klebstoffen;
- Lagern von explosiven Stoffen wie Sprühdosen mit brennbarem Treibmittel;
- Lagern von pharmazeutischen Produkten oder Blutkonserven.

2 Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers bzw. Dritter sowie Beeinträchtigungen am Gerät oder an Sachwerten entstehen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen-/Sachschäden sowie Betriebsstörungen sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der nachfolgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Nichtbeachtung/Missachtung der Anleitung und aller dazugehörigen Informationen
- Eigenmächtige bauliche oder technische Veränderungen des Geräts
- Einsatz von nicht ausreichend unterwiesenem und unzureichend qualifiziertem Personal
- Betrieb bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Unzureichende Wartung oder Reinigung
- Nicht behobene Störungen
- Verwendung nicht zugelassener Medien, Reinigungsmittel usw.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Bedienungsfehler oder anderweitige Fehlanwendung
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung oder höhere Gewalt
- Zerstörung von Typenschild sowie bedien- und sicherheitsrelevanten Aufklebern

Die Gewährleistungsdauer beträgt 24 Monate nach Erwerb des Gerätes.

2.2 Urheberrecht

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2.3 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3 Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden. Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Transportschäden die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen. Vermerken Sie den Schadensumfang auf den Transportunterlagen/ Lieferschein des Transporteurs und leiten Sie die Reklamation ein. Reklamieren Sie verdeckte Mängel sofort nach Erkennen, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Falls Teile oder Zubehör fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Die Verpackung und einzelne Bauteile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies: Folien und Beutel aus Kunststoff, Verpackung aus Pappe.

Führen Sie wiederverwertbare Verpackungen dem Recycling zu. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

3.3 Lagerung

Lassen Sie die Packstücke bis zur Installation verschlossen und bewahren Sie diese unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung auf. Lagern Sie die Packstücke nur unter folgenden Bedingungen:

- in geschlossenen Räumen
- trocken und staubfrei
- vor aggressiven Medien ferngehalten
- vor Sonneneinstrahlung geschützt
- vor mechanischen Erschütterungen geschützt.

Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) kontrollieren Sie regelmäßig den Allgemeinzustand aller Teile und der Verpackung. Erneuern Sie bei Bedarf die Verpackung.

4 Technische Daten

4.1 Technische Angaben

Ausführung / Eigenschaften 700967 | 700968 | 700969

- Kühlung: statisch
- Temperaturregelung: thermostatisch, stufenlos
- Steuerung: Drehregler
- Thermostat
- Temperaturbereich: bis -18 °C
- Klimaklasse: C1
- GWP: 3
- Umgebungstemperatur: bis 30 °C
- Kontrollleuchte:
 - Ein-/Aus
 - Kühlen
 - Warnlicht
- Isolierung: Cyclopentane, 60 mm
- Trennwand:
 - individuell einsetzbar
 - Material: Kunststoff
- Anzahl Türen: 1
- Tür-Art: Hebetür
- Türanschlag: oben, Türanschlag nicht wechselbar
- Abschließbar
- Inklusive:
 - 1 Trennwand
 - 2 | 4 | 5 Körbe (je nach Modell)

Bezeichnung:	Tiefkühltruhe 288-W
Art.-Nr.:	700967
Material:	Kunststoff Stahl, lackiert
Material innen:	Aluminium, beschichtet
Inhalt in L:	288
Nutzinhalt in L:	275
Maße innen (B x T x H) in mm:	890 x 510 x 675
Anzahl Körbe:	2
Maße Korb (B x T x H) in mm:	225 x 550 x 230
Kühlmittel / Menge in kg:	R600a / 0,070
Energieeffizienzklasse:	B (EU Nr. 2019 / 2018)
Energieverbrauch in kWh / Jahr:	340
Anschlusswert:	0,13 kW 230 V 50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	1.015 x 720 x 845
Gewicht in kg:	43,4

DE

Bezeichnung:	Tiefkühltruhe 391-W
Art.-Nr.:	700968
Material:	Kunststoff Stahl, lackiert
Material innen:	Aluminium, beschichtet
Inhalt in L:	391
Nutzinhalt in L:	373
Maße innen (B x T x H) in mm:	1180 x 510 x 675
Anzahl Körbe:	4
Maße Korb (B x T x H) in mm:	225 x 550 x 230
Kühlmittel / Menge in kg:	R600a / 0,090
Energieeffizienzklasse:	B (EU Nr. 2019 / 2018)
Energieverbrauch in kWh / Jahr:	409
Anschlusswert:	0,13 kW 230 V 50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	1.305 x 720 x 845
Gewicht in kg:	63,0

Technische Daten

Bezeichnung:	Tiefkühltruhe 479-W
Art.-Nr.:	700969
Material:	Kunststoff Stahl, lackiert
Material innen:	Aluminium, beschichtet
Inhalt in L:	479
Nutzzinhalt in L:	458
Maße innen (B x T x H) in mm:	1430 x 510 x 675
Anzahl Körbe:	5
Maße Korb (B x T x H) in mm:	225 x 550 x 230
Kühlmittel / Menge in kg:	R600a / 0,095
Energieeffizienzklasse:	B (EU Nr. 2019 / 2018)
Energieverbrauch in kWh / Jahr:	469
Anschlusswert:	0,14 kW 230 V 50 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	1.555 x 720 x 845
Gewicht in kg:	76,0

Technische Änderungen vorbehalten!

DE

Weitere Angaben über das Gerät finden Sie auf unserer Internetseite www.bartscher.com oder gemäß der Verordnung (EU) 2019/2018 in der Produktdatenbank gespeicherten Informationen unter <https://energy-label.ec.europa.eu/>. Geben Sie die Artikel-Nummer für das Modell ein.

4.2 Funktion des Gerätes

Im Gerät werden bei geeigneten Temperatureinstellungen frische Lebensmittel eingefroren und aufbewahrt sowie bereits eingefrorenen Lebensmittel langfristig aufbewahrt.

4.3 Baugruppenübersicht

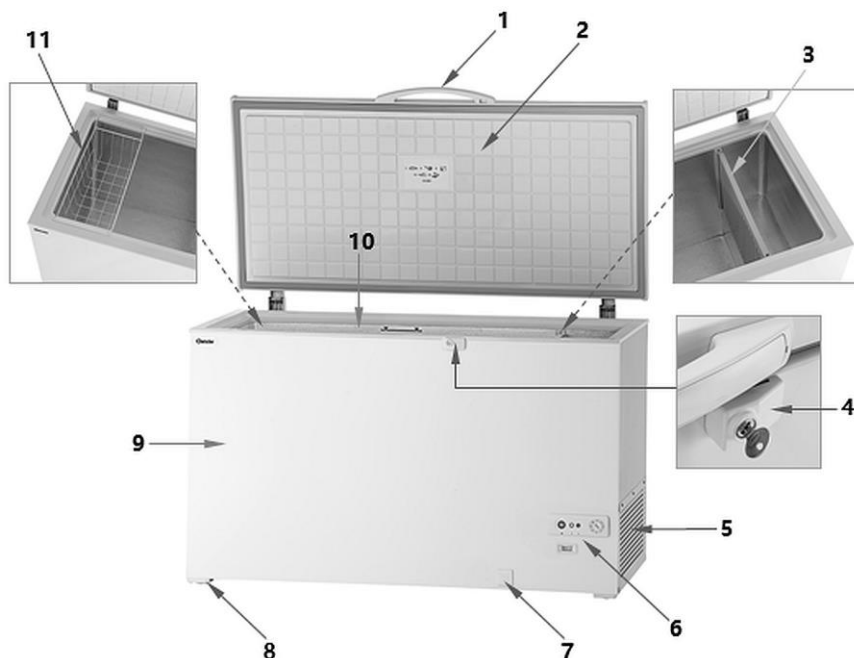


Abb. 1

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| 1. Hebetürgriff | 2. Hebetür |
| 3. Trennwand | 4. Schloss |
| 5. Gitterabdeckung Wartungsraum | 6. Bedienelemente |
| 7. Ablassstöpsel | 8. Füße (4x) |
| 9. Gehäuse | 10. Innenraum |
| 11. Einhängkorb (3x 5x 6x) | |

Bedienelemente / Anzeigen

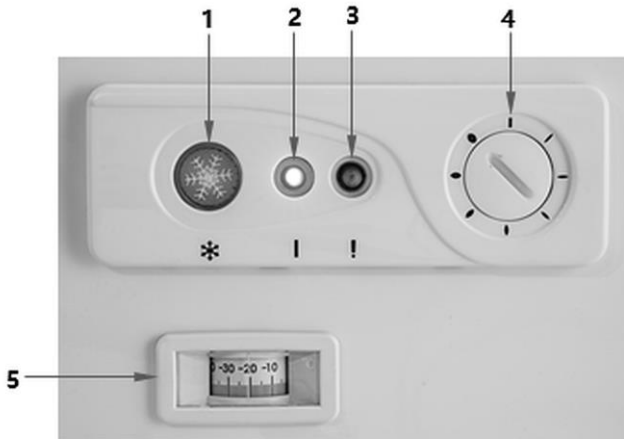


Abb. 2

1 Schnellgefrier-Taste (orange)

Nach Drücken dieser Taste leuchtet die Kontrollleuchte auf. Das Gerät läuft auf höchster Leistung (der Kompressor ist ununterbrochen im Betrieb). Während die Kontrollleuchte leuchtet, wird die automatische Temperatureinstellung deaktiviert.

2 Betriebs-Kontrollleuchte (grün)

Diese Kontrollleuchte zeigt an, dass das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen und aktiviert ist.

3 Temperatur- Warnleuchte (rot)

Das Aufleuchten der Warnleuchte zeigt an, dass die Innentemperatur des Gerätes nicht den eingestellten Wert erreicht hat. Nach Erreichen der Temperatur erlischt diese Warnleuchte.

4 Temperatur-Einstellregler

Mit Hilfe einer Münze kann über den Einstellregler die Temperatur von Stufe 1 (höchste Temperatur) bis zur Stufe 7 (niedrigste Temperatur) eingestellt werden.

5 Analoge Temperaturanzeige

5 Installation und Bedienung

5.1 Installation

Auspacken / Aufstellen

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle äußeren und inneren Verpackungsteile, sowie Transportsicherungen.



VORSICHT!

Erstickungsgefahr!

Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Ziehen Sie, falls vorhanden, die Schutzfolie vom Gerät ab. Ziehen Sie die Schutzfolie langsam ab, damit keine Kleberrückstände zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberrückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild und die Warnhinweise am Gerät nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich sind und bei Bedarf schnell getrennt werden können.
- Beachten Sie bei der Standortwahl folgende Punkte:
 - Die Aufstellfläche muss eben, ausreichend tragfähig, wasserresistent, trocken und hitzebeständig sein.
 - Die vorgeschriebenen Fluchtwege freigehalten.
 - Einen sicheren Stand gewährleisten.
 - Ausreichend Platz zum Betreiben, Warten und Reinigen vorsehen.
 - Falls vorhanden, Lüftungsöffnungen für Zu- und Abluft freigehalten.
 - Geltende technische und baurechtliche Bestimmungen beachten.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Plätzen mit direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Wärmequellen (Herd, Heizung, Heizgeräte, usw.) auf. Wärmequellen können den Energieverbrauch negativ beeinflussen, sowie zu Funktionseinschränkungen führen.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass genügend Luft frei zirkulieren kann.
- Um Störungen des Kompressors zu vermeiden, kippen Sie das Gerät nicht mehr als 45°, wenn Sie es aufstellen oder transportieren.
- Sollte das Gerät an einem anderen Platz aufgestellt werden, gehen Sie wie folgt vor:

Installation und Bedienung

- schalten Sie das Gerät aus
- ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
- räumen Sie den Inhalt des Gerätes aus
- kleben Sie alle losen Elemente im Innenraum fest und die Tür zu
- transportieren Sie das Gerät nur aufrecht.

Anschließen - Strom

- Prüfen Sie, ob die technischen Angaben des Geräts (siehe Typenschild) zu den Daten der örtlichen Stromversorgung passen.
- Schließen Sie das Gerät an eine ausreichend abgesicherte Einzelsteckdose mit Schutzkontakt an. Schließen Sie das Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Lassen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch mindestens 2 Stunden stehen, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen.
- Nach einem Stromausfall oder nach Ziehen des Netzsteckers das Gerät mindestens 5 Minuten nicht an die Stromversorgung anschließen.

DE

5.2 Bedienung

Gerät vorbereiten

1. Reinigen Sie das Gerät und Zubehör vor dem ersten Gebrauch nach Anweisungen im Abschnitt **6 „Reinigung“**.
2. Trocknen Sie das Gerät und Zubehör anschließend gründlich ab.
3. Setzen Sie bei Bedarf die Trennwand im Gerät ein.
4. Hängen Sie bei Bedarf die Körbe in der gewünschten Position im Innenraum des Gerätes ein.
5. Schließen Sie die Hebetür des Gerätes.

Gerät in Betrieb nehmen

1. Schließen Sie die Hebetür des Gerätes.
2. Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Einzelsteckdose an.
3. Wählen Sie mit dem Temperaturregler die gewünschte Temperatureinstellung im Bereich zwischen 1 (höchste Temperatur) und 7 (niedrigste Temperatur) aus.


Das Gerät wird auf die eingestellte Temperatur heruntergekühlt.

In der Temperaturanzeige erscheint die momentane Temperatur im Inneren der Tiefkühltruhe.

4. Bestücken Sie das Gerät nach Erreichen der eingestellten Temperatur bzw. Erlöschen der roten Temperatur-Warnleuchte mit frischen oder bereits gefrorenen Lebensmitteln. Beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt „**Einfrieren von Lebensmitteln in der Tiefkühltruhe**“.

ACHTUNG!

Um die volle Leistungsfähigkeit des Gerätes zu nutzen und die Lebensmittel gesund aufzubewahren, muss zwischen der Hebetür und den eingelagerten Lebensmitteln genügend Freiraum verbleiben.

Achten Sie bei der Beladung des Gerätes darauf, dass die max. Ladelinie an der Seite des Innenraumes  nicht überschritten wird.

DE

Einfrieren von Lebensmitteln in der Tiefkühltruhe

- Frieren Sie nur solche Lebensmittel ein, die dazu geeignet sind und gut niedrige Temperaturen vertragen können.
- Frieren Sie nur frische Lebensmittel ein.
- Wählen Sie für das jeweilige Lebensmittel eine entsprechende Verpackung und verpacken Sie es richtig. Die Verpackung darf nicht luft- oder feuchtigkeitsdurchlässig sein, was ein Austrocknen des Gefriergutes verursachen würde. Folien und Tüten müssen weich und geschmeidig sein, damit sie dicht am Inhalt anliegen. **Legen Sie keine unverpackten Lebensmittel in die Tiefkühltruhe.**
- Frieren Sie niemals aufgetaute oder angetaute Lebensmittel erneut ein. Diese Lebensmittel sollten verarbeitet und innerhalb von max. 24 Stunden verzehrt werden.
- Beachten Sie die entsprechenden Anweisungen der Hersteller für das Einfrieren der jeweiligen Lebensmittel.
- Am besten frieren Sie kleine Portionen ein und tauen diese bei Bedarf auf. Dies gewährleistet schnelles gleichmäßiges Einfrieren und Auftauen.
- Beim Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel kann die Temperatur im Gerät zeitweilig ansteigen. Dies hat keinen Einfluss auf bereits eingelagerte gefrorene Lebensmittel.

Installation und Bedienung

- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Flaschen in das Gerät. Flüssigkeiten dehnen sich im gefrorenen Zustand aus und können die Flaschen zum Platzen bringen.
- Vermeiden Sie das Öffnen der Tür während des Gefrierprozesses.
- Beschriften Sie das Gefriergut mit folgenden Informationen:
 - Produktname (z. B. Rinderfilet)
 - Gewicht der Portion
 - Menge (Anzahl Stück)
 - Einfrierdatum
 - Verbrauchsdatum.
- Verwenden Sie für die Beschriftung handelsübliche Beschriftungsetiketten für Gefriergut.

Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Frische Lebensmittel am besten auf den Truhenboden legen. Hier herrscht die niedrigste Temperatur.
2. Vermeiden Sie, dass die frischen Lebensmittel beim Einlegen mit bereits eingefrorenen in Berührung kommen. Tiefgefrorenes könnte sonst antauen und die vorgesehene Lagerungszeit kann nicht eingehalten werden.
3. Füllen Sie innerhalb von 24 Stunden nur die für Ihr Gerät vorgesehene Menge an frischen Lebensmitteln ein.
4. Nach 24 Stunden die nun tiefgefrorenen Lebensmittel vom Truhenboden in die Einhängkörbe umschichten, um nach Bedarf weitere Lebensmittel einzufrieren.
5. Achten Sie auf die richtige Temperatureinstellung, um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden.
6. Im Falle eines Stromausfalls oder eines technischen Defekts, vermeiden Sie das Öffnen des Klappdeckels. Dies verzögert den Temperaturanstieg im Inneren des Gerätes.

Vorbereitung, Einfrieren und Aufbewahrung von verschiedenen Lebensmitteln

FLEISCH

Wurst, Würstchen und andere Fleischprodukte, die eingefroren werden, sollten fettlos sein und geruht haben.

Vorbereitung: Wenn die Pakete nicht dicker als 10-11 cm sind, können sie leichter eingelagert und besser aufbewahrt werden. Beachten Sie, dass die Knochen die Gefrierbeutel nicht zerreißen, sonst trocknet das Fleisch aus und verliert seinen Geschmack.

Verpackung: In Plastikfolie oder Plastikbeutel sorgfältig einpacken.

Aufbewahrungszeit: Lammfleisch: 8 Monate; Schweinefleisch: 6-10 Monate.

VORSICHT!

Fleisch nach dem Auftauen nicht wieder einfrieren!

Zubereitung: Kann wie frisches Fleisch zubereitet werden.

Um weiches Fleisch zuzubereiten, muss das Fleisch von neu geschlachteten Tieren einige Zeit ruhen. Fragen Sie Ihren Metzger, wie lange es geruht hat.

DE

GEFLÜGEL & WILD

Geflügelfleisch (Huhn, Gans, Ente, usw.) und Wildfleisch (Hase, Hirsch, Hirschkuh, Wildschwein usw.) können eingefroren werden.

Vorbereitung: Geflügelfleisch muss zuerst gründlich gewaschen, dann einen Tag im Kühlschrank aufbewahrt werden, bevor es eingefroren wird. Packen Sie die kleinen Teile ganz, die großen Fleischstücke geteilt ein.

Das Wildfleisch muss nach 24 Stunden, nachdem die Tiere geschlachtet wurden, in geeignete Stücke geteilt werden. Das Fleisch mit Fettanteil kann 3 Monate, fettfreies Fleisch 12 Monate aufbewahrt werden.

Verpackung: Verwenden Sie Plastikfolie oder Aluminiumfolie.

Aufbewahrungszeit: Ente: 2-4 Monate; Huhn, Hähnchen: 7-9 Monate; Gans, Hase: 9-12 Monate.

FISCH

Die gekauften Fische können nicht sehr frisch sein, man nimmt an, dass nur neu gefangenen Fische frisch sind.

Vorbereitung: Fische, die für das Dünsten oder Braten geeignet sind, müssen nach dem sie gesäubert wurden, gründlich gewaschen werden. Fische, die größer als 1 kg sind, müssen in kleinere Stücke geteilt werden. Vorbereitete Fische werden auf einer Folie 1 bis 2 Stunden gefroren, danach sollten die gefrorenen Fische in Salzwasser getaucht werden. Bei fettigem Fisch fügen Sie ca. 5 g Zitronensäure ins Wasser zu.

Installation und Bedienung

Verpackung: Fische in Plastikfolie oder vorzugsweise Aluminiumfolie fest einpacken.

Aufbewahrungszeit: Diese ist für fettigen Fisch kürzer als für mageren Fisch. Magerer Fisch: 4-8 Monate; fettiger Fisch: 2 Monate; Krebstiere: 2-6 Monate.

GEMÜSE

Alle gekochten und blanchierten (abgebrühten) Gemüsesorten können tiefgefroren werden.

Nicht geeignetes Gemüse: Endivie, Kresse, Radieschen, Zwiebel.

Vorbereitung: Gemüse gründlich waschen, in kleine Stücke schneiden und blanchieren (abbrühen).

Schocken:

Damit das Gemüse seine Farbe, Geschmack, Aroma und die Vitamine nicht verliert, muss es geschockt werden. Dafür braucht man einen Kochtopf mit 7-8 Liter kochendem Wasser und ein Sieb.

Füllen Sie das vorbereitete Gemüse (max. 0,5 kg) in das Sieb, tauchen Sie es ins kochende Wasser (beim Tauchvorgang muss das Wasser kochen). Legen Sie den Deckel auf den Kochtopf. Lassen Sie das Gemüse 2-3 Minuten im Wasser, bis das Wasser wieder aufkocht. Nehmen Sie das Sieb heraus und stellen Sie es mit dem Gemüse unter einen kalten Wasserstrahl. Lassen Sie das Wasser abtropfen und frieren Sie das Gemüse ein.

Hinweis: Das Kochwasser kann mehrmals benutzt werden.

Verpackung: Gemüse kann in Plastikbeutel verpackt werden. Die Pakete müssen klein sein, damit sie platzsparend aufbewahrt werden. Spinat und ähnliches Gemüse können in Plastikbehältern eingefroren und aufbewahrt werden. Die Portionen sollten nicht mehr als 1 kg sein.

Zubereitung von gefrorenem und abgetautem Gemüse: gefrorenes Gemüse muss in Wasser gegart bzw. in Fett (Öl) angebraten werden. Aufgetautes Gemüse muss sofort verbraucht (zubereitet) werden. Die Garzeit für gefrorenes Gemüse ist ca. 1/3 kürzer als vom frischen Gemüse.

OBST

Frieren Sie nur reifes Obst (nicht zu reif) ein. Obst, wie Apfel, Birne müssen zuerst mit der Schock-Methode vorbereitet oder sterilisiert werden. Gefrorenes Obst kann zur Zubereitung von Kompott, Gelee, Marmelade oder als Kuchenbelag verwendet werden. Das Obst kann nach je nach Bedarf oder Wahl mit oder ohne Zucker tiefgefroren werden. Obst, welches in Sirup ist, bewahrt den Geschmack und das Aroma auch nach dem sie tiefgefroren sind.

Zubereitung gemäß Verwendungszweck:

Kompott, Gelee, Marmelade: tiefgefrorenes Obst, nachdem es aufgetaut ist, wie üblich verwenden.

Torten: Obst muss vollständig aufgetaucht werden, bevor es verwendet wird.

Königskuchen, Kuchen: Obst kann ohne Zucker tiefgefroren werden. Obst muss vollständig bei Zimmertemperatur aufgetaut werden. Dann aufgetautes Obst dem Kuchenteig zufügen, je nach Rezept mit Zucker bestreuen und backen.

Verpackung: Obst ohne Sirup sollte in Plastikbeutel und mit Sirup in Plastikbehältern aufbewahrt werden.

Aufbewahrungszeit: Aprikose, Fruchtgelee: 4-6 Monate; alle anderen Obstsorten: 8-12 Monate.

MILCHPRODUKTE, EIER

Milch- und Fettprodukte (saure Sahne, Rahm, Sahne und Mayonnaise) sind nicht für das Tiefgefrieren geeignet.

Eier sollten nicht mit Schale tiefgefroren werden (sie wird zerbrechen). Das Eigelb sollte vom Eiweiß getrennt, gut gemischt und anschließend eingefroren werden. Damit das Eigelb oder das Gemisch nicht verdickt wird, muss eine Prise Salz oder Zucker hinzugefügt werden.

Verpackung: Eier (ohne Schale) in Plastikbehältern aufbewahren.

BACKWAREN (Brot, Königskuchen, Kuchen)

Die gebackenen Torten, Kuchen, Königskuchen und Teig sind für das Tiefgefrieren geeignet.

Die Kuchen können tiefgefroren werden, damit sie frisch bleiben. Verbleibende (aufgetaute) Kuchen können nochmal eingefroren werden. Die Kuchen sollten, nachdem Sie gefroren werden, sorgfältig verpackt werden.

Verpackung: Die gebackenen Kuchen sollten in Aluminiumfolie eingepackt werden. Königskuchen am besten in Plastikbehältern aufbewahren. Für Kuchenteig ist Plastikfolie geeignet; wenn es in Aluminiumfolie eingepackt wird, kann es schwer sein, den Teig herauszunehmen.

Aufbewahrungszeit: Brot, Kekse: 3-6 Monate; andere Kuchen: 1-3 Monate.

Auftauen: Wenn aufgetaute Kuchen (z. B. Königskuchen) 5-10 Minuten bei 150 °C - 200 °C in Aluminiumfolie gebacken werden, sind sie noch frischer und bewahren ihr Aroma.

SPEISEN

Der Geschmack von manchen Gewürzen (Anis, Basilikum, Dill, Essig, Gewürzgemisch, Ingwer, Knoblauch, Paprika, Majoran, Pfeffer, roter Pfeffer, Senf, Thymian, Vanille, Zwiebel) ändert sich beim Einfrieren. Deswegen sollte beim Zubereiten von Speisen, die tiefgefroren werden sollen, nicht zu viele Gewürze hinzugefügt werden. Die Gewürze können nach Auftauen den Speisen dazugegeben werden.

Installation und Bedienung

Verpackung: Die flüssigen Speisen können in Plastikbehältern und andere können in Plastikfolie oder Plastikbeutel eingepackt werden.

Aufbewahrungszeit: Die Aufbewahrungszeit hängt vom Fett oder Öl ab, welches bei der Zubereitung verwendet wurde. Margarine, Olivenöl und Butter sind für das Tiefgefrieren geeignet; Erdnussöl und Schweinefett sind nicht geeignet.

Milch-, Teig-Süßspeisen: 1-3 Monate; Kartoffel-, Schmorgerichte: 2-3 Monate.

Lagerung von eingefrorenen Lebensmitteln in der Tiefkühltruhe

- Befolgen Sie die Anweisungen zur Aufbewahrung auf den Lebensmittelverpackungen. Gibt es keine, sollten Lebensmittel nicht länger als max. 3 Monate nach Kaufdatum eingefroren bleiben.
- Auf der Verpackung der industriell eingefrorenen Lebensmittel sind die Aufbewahrungszeiten und Lagertemperatur gekennzeichnet. Bei der Aufbewahrung und Verwendung beachten Sie die Anweisungen des Lebensmittelherstellers.
- Wählen Sie nur korrekt verpackte Lebensmittel, die mit vollständigen Daten versehen und in den Gefrierschränken mit mind. -18°C gelagert sind.
- Wenn Sie tiefgefrorene Lebensmittel einkaufen, sollten Sie diese in geeigneten Behältern transportieren, um ein An- oder Auftauen zu vermeiden. Lagern Sie die Lebensmittel schnellstmöglich wieder ein.
- Kaufen Sie keine Lebensmittel mit Reifbelag, weil diese schon einige Male teilweise angetaut waren.
- Schützen Sie die Lebensmittel vor Ab- oder Antauen, da der Anstieg der Temperatur ihre Aufbewahrungszeit verkürzt und auch ihre Qualität verschlechtert.
- Teilweise oder vollständig aufgetaute Lebensmittel sind sofort zu verbrauchen. Durch Kälte werden die Lebensmittel konserviert, die Mikroorganismen werden aber nicht vernichtet. Sie reaktivieren sich beschleunigt und das Lebensmittel verdirbt schnell. Durch teilweises Auftauen wird der Nährwert der Lebensmittel gemindert, besonders der Nährwert von Obst und Gemüse und von fertigen Speisen.
- Ist die Verpackung beschädigt oder unnatürlich gewölbt, ist es wahrscheinlich, dass unsachgemäß gelagert wurde und das Lebensmittel wahrscheinlich verdorben ist.

DE

Gerät ausschalten

1. Wenn das Gerät nicht mehr benutzt wird, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen!).

6 Reinigung und Wartung

6.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Tauchen Sie das Gerät zum Reinigen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keinen Druckwasserstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie keine spitzen oder metallischen Gegenstände (Messer, Gabel etc.) um das Gerät zu reinigen. Spitze Gegenstände können das Gerät beschädigen und bei Kontakt mit stromführenden Teilen zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen oder ätzende Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

6.2 Reinigung

ACHTUNG!

**Verwenden Sie niemals heißes Wasser für die Reinigung des Gerätes!
Benutzen Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, wie Scheuermittel,
alkoholhaltige oder alkalische Reiniger, Verdünnungsmittel, Benzin,
welche die Oberfläche des Gerätes beschädigen können.**

1. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
2. Wischen Sie die Außenflächen der Tiefkühltruhe mit einem weichen feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel.
3. Entfernen Sie regelmäßig Staub und Flusen von der Rückwand des Gerätes mit einer weichen Bürste oder einem Staubwedel.
4. Reinigen Sie die Dichtung der Hebetür mit einem weichen Tuch, getränkt in warmes Wasser ohne Verwendung von Reinigungsmittel. Anschließend gut abtrocknen.
5. Eis- und Reif-Schichten, die sich an den Innenwänden der Tiefkühltruhe bilden, wirken ab einer gewissen Stärke wie eine Isolation und beeinträchtigen die Kälteabgabe der Innenwände. Die Eis- und Reif-Schichten müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden. Verwenden Sie zum Entfernen von Eis und Reif einen Schaber ohne scharfe Kanten, am besten aus Kunststoff oder Holz. Legen Sie ein Tuch über das Gefriergut, damit das abgeschabte Eis aufgefangen und danach einfach entfernt werden kann.
6. Sollten Sie Ihr Gerät für längere Zeit außer Betrieb setzen, lassen Sie dieses offen stehen, um Geruchsbildung im Inneren zu vermeiden.

Abtauen

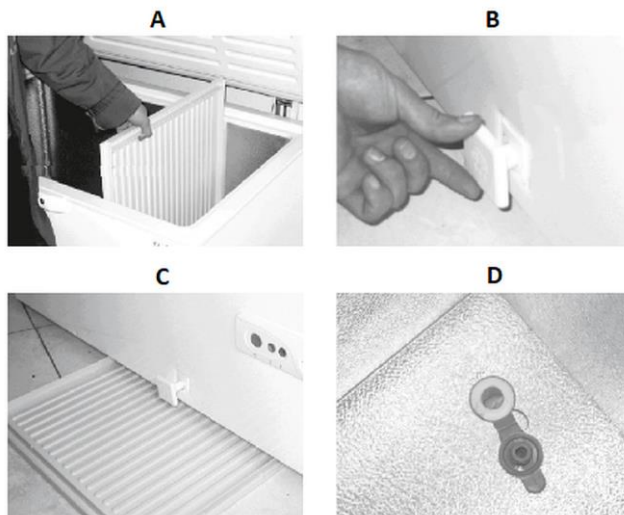
Bei normalem Gebrauch (3-4-mal Öffnen des Deckels pro Tag) muss die Tiefkühltruhe ein- bis zweimal jährlich abgetaut werden (in anderen Fällen öfter).

Wie empfehlen Ihnen, das Gerät abzutauen, wenn die Eisschichtdicke 5 – 6 cm erreicht hat.

ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals elektrische Geräte wie Haartrockner oder Heizlüfter oder Hilfsmittel mit offener Flamme zum Abtauen der Tiefkühltruhe. Der Kunststoff-Innenraum könnte schmelzen und austretendes Schäummittel - Gas könnte sich durch Funken oder offene Flamme entzünden.

1. Trennen Sie das Gerät vor dem Abtauen von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen!).
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter (Tragcontainer oder Wäschekorb) bereit.
3. Trocknen Sie Ihre Hände sorgfältig ab, um Hautschäden bei Kontakt mit Gefriergut zu vermeiden. Verwenden Sie am besten Handschuhe, um das Gefriergut herauszunehmen.
4. Entfernen Sie sämtliches Gefriergut aus der Tiefkühltruhe und legen Sie es gut in Zeitungspapier eingewickelt in den bereitgestellten Behälter. Stellen Sie diesen in einen kühlen, trockenen Raum. Decken Sie den Behälter rundum mit einer dicken Woldecke ab.
5. Schaben Sie das größte Eis wie vorher beschrieben vorsichtig von den Innenwänden der Tiefkühltruhe ab.
6. Um das während des Abtauprozesses angesammelte Wasser aus dem Innenraum zu entfernen, führen Sie folgende Schritte durch:
 - nehmen Sie die Trennwand heraus, indem Sie diese nach oben ziehen (Abb. A);
 - stellen Sie die Trennwand unten den Ablassstöpsel (Abb. C), um das Abtauwasser aufzufangen;
 - drehen Sie den Ablassstöpsel 90° nach links und ziehen Sie ihn 2-3 cm heraus (Abb. B). Lassen Sie den Ablassstöpsel in dieser Position, solange der Abtauprozess läuft;
 - öffnen Sie den Stopfen im Inneren der Tiefkühltruhe (Abb. D).



DE

7. Wenn das Abtauwasser in den Auffangbehälter abgeflossen ist, reinigen Sie den Innenraum der Tiefkühltruhe gründlich mit warmem Wasser und etwas Essig.
8. Wischen Sie mit klarem Wasser nach.
9. Trocknen Sie den Innenraum anschließend mit einem saugfähigen Tuch gründlich ab und lassen ihn 3-4 Minuten auslüften.

HINWEIS!

Um das Antauen des ausgelagerten Gefrierungsgutes zu verhindern, sollten Sie den Abtauvorgang möglichst zügig erledigt haben.

10. Entsorgen Sie das Tauwasser.
11. Reinigen Sie die Trennwand gründlich mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Tuch. Spülen Sie die Trennwand mit klarem Wasser ab. Trocknen Sie sie anschließend gründlich ab.
12. Stecken Sie den Stopfen im Inneren der Tiefkühltruhe wieder ein.
13. Drücken Sie den Ablassstöpsel vorne am Gerät wieder ein.
14. Setzen Sie die Trennwand im Gerät ein.
15. Hängen Sie bei Bedarf die Körbe in der gewünschten Position im Innenraum des Gerätes ein.
16. Schließen Sie die Hebetür des Gerätes.
17. Stecken Sie den Netzstecker in eine geeignete Steckdose.

Reinigung und Wartung

18. Stellen Sie den Temperaturregler auf die höchste Einstellung (Stufe 7) ein.
19. Füllen Sie nach Erreichen der eingestellten Temperatur das Gefriergut wieder in die Tiefkühltruhe bzw. Körbe.
20. Legen Sie das Gefriergut mit der kürzesten Aufbewahrungszeit nach oben.
21. Wenn die rote Temperatur-Warnleuchte erlischt, stellen Sie der gelagerten Menge angepasste Temperatur ein.

6.3 Wartung

Folgende Operationen sollten regelmäßig von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden:

- Kondensator mit geeignetem Werkzeug (Staubsauger oder einer weichen Bürste) reinigen;
- elektrische Anschlüsse überprüfen;
- Thermostat und Sensor überprüfen;
- Türen und Türdichtungen überprüfen.

7 Mögliche Funktionsstörungen

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen von möglichen Ursachen und Maßnahmen zur Behebung von Funktionsstörungen oder Fehler beim Betrieb des Gerätes. Arbeiten dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Wenn sich die Funktionsstörungen nicht beheben lassen, kontaktieren Sie den Kundendienst. Geben Sie unbedingt die Artikel-Nummer, die Modell-Bezeichnung und die Serien-Nummer an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Keine Funktion Grüne Betriebs- Kontrollleuchte leuchtet nicht	Netzstecker nicht richtig eingesteckt	Netzstecker ziehen und richtig einstecken
	Sicherung der Stromversorgung defekt	Sicherung kontrollieren, Gerät an anderer Steckdose testen
	Stromausfall	Stromversorgung prüfen
	Steckdose defekt	Gerät an einer anderen Steckdose prüfen
Kompressor läuft dauerhaft	Umgebungstemperatur zu hoch	Gerät an einem geeigneten Platz aufstellen
	Schlechte Luftzirkulation im Kompressorraum	Gitterabdeckung Wartungsraum reinigen
	Hebetür nicht geschlossen Hebetür wird zu oft oder zu lange geöffnet	Hebetür korrekt schließen Öffnungszeiten Hebetür verringern

Mögliche Funktionsstörungen

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät kühlt nicht ausreichend Gefriervorgang dauert zu lange Kompressor läuft zu oft	Hebetür schließt nicht dicht	Zur Prüfung ein Blatt Papier zwischen Dichtung und Hebetür legen und diesen schließen. Lässt sich das Papier an einer oder mehreren Seiten leicht herausziehen, kontaktieren Sie den Kundendienst.
	Dichtung wird nicht fest angedrückt	
	Starke Eisbildung an den Innenwänden des Gerätes	Hinweise im Abschnitt 6 „Reinigung und Wartung“ beachten
	Gerät steht am Platz mit direkter Sonneneinstrahlung oder zu nahe an einer Wärmequelle (Ofen, Heizkörper)	Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, Abstand zu Wärmequelle prüfen, evtl. eine Isolierplatte dazwischenschieben
Außenfläche des Gerätes ist beschlagen	Menge der frisch eingelagerten Lebensmittel nicht dem Gefriervermögen des Gerätes angepasst oder zu warme Speisen hineingelegt	Immer nur die für das Gerät festgelegte Menge an Gefriergut in das Gerät legen, warme Speisen auf Raumtemperatur herunterkühlen
	Luftfeuchtigkeit der Umgebung beträgt mehr als 55 %.	Raum lüften, Ursache für die hohe Feuchtigkeit nach Möglichkeit beseitigen

DE

Folgende Wahrnehmungen sind keine Störungen bzw. Defekte:

- Kurzes, lautes Aufheulen oder Klicken, wenn der Kompressor des Gerätes sich einschaltet.
- Das Geräusch von fließendem Wasser. Dieses Geräusch ist bei normalem Gebrauch zu hören. Dies ist das im System fließende Kühlmittel.

Ersatzteile

Die im Anhang II der VERORDNUNG (EU) 2019/2018 aufgeführten Ersatzteile für Reparaturen dieses Gerätes stehen für einen Zeitraum von mindestens acht Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells zur Verfügung.

8 Entsorgung

Elektrogeräte



Elektrogeräte sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Elektrogeräte müssen fachgerecht und umweltgerecht verwertet und entsorgt werden. Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und entfernen Sie das Anschlusskabel vom Gerät.

Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Für den deutschen Markt gilt:

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, das entsprechende Altgerät an Ihren Händler zurückzugeben. Händler von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm sowie Lebensmittelhändler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 qm, die regelmäßig Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind außerdem verpflichtet, Altgeräte unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne Kauf eines Neugerätes, wenn die Altgeräte in keiner Abmessung größer sind als 25 cm. Der Importeur oder Verkäufer bietet Ihnen Rücknahmemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.

Geben Sie Elektrogeräte bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab.

Kühlmittel

Das Treibmittel innerhalb des Gerätes ist brennbar. Die Entsorgung von diesem feuergefährlichen Material muss in Übereinstimmung mit nationalen Bestimmungen erfolgen.